

I. Abtheilung.

A. Fesestücke religiösen Inhaltes.

(Der Mensch im Verhältniß zu Gott.)

Mit Gott fang' an, mit Gott hör' auf!
Das ist der beste Lebenslauf.

1. Der Vater und sein krankes Kind.

Ein Knabe war in seinem vierten Jahre einmal recht krank. Als er wieder genesen war, trug ihn sein Vater in den Garten. Es war Frühling; die Bäume blühten, und aus dem Gebüsch ertönte der Gesang der Vögel. Der Vater stellte sich mit dem Knaben unter einen blühenden Kirschbaum und sprach: Sieh da, mein Kind, die weißen Blumen am Baume. Aus den weißen Blumen werden nun bald schöne, rothe, süße Kirschchen; die wird mein Kind essen, und die werden ihm gut schmecken. Jetzt aber sitzen in den weißen Blüthen da die kleinen braunen Thierchen, die Bienen, und essen sich satt an dem süßen Honig, der in den Blüthen ist. Die armen Bienen waren recht hungrig; denn sie hatten gar keinen Honig mehr in ihrem Hause; nun haben sie Honig genug in allen Blüthen. Da du krank